

– HAUPTFACH – Hauptstudium Lateinamerikanistik (Stand 7.1.2008)

Das Magister-Hauptstudium umfasst **30** Semesterwochenstunden über in der Regel vier Semester.

Es müssen mindestens **neun** weiterführende **literaturwissenschaftliche** Veranstaltungen besucht werden (d.h. Veranstaltungen der Lateinamerikanistik, nicht der Sozialwissenschaften am LAI). Diese sollten durch Leistungsnachweise (“Scheine”) belegt werden.

D.h. es braucht keine Scheine aus der Altamerikanistik, Geschichte, Soziologie, Politologie und Wirtschaftswiss. Interdisziplinäre Veranstaltungen sind möglich, sofern eine DozentIn der Lateinamerikanistik beteiligt ist. Bis zu **vier** literaturwissenschaftliche Veranstaltungen können auch an anderen Instituten besucht werden. Hierfür kommen neben ausländischen v.a. die Romanistik der FU, der HU und der Uni Potsdam in Frage sowie die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der FU. Dies gilt nur für Seminare zu lateinamerikanischer Literatur!

Von den insgesamt **neun literaturwissenschaftlichen Scheinen** müssen:

- 4 benotet sein.
- 2 sich mit “Problemen der Literaturtheorie, der Sprachwissenschaft, der Literatursoziologie oder der Methodologie der Literaturwissenschaft” befassen (hier reicht auch das Thema des Referats bzw. der Hausarbeit, wenn keine Gesamtveranstaltung zu Theorie etc. angeboten wird).
- je 2 mit einem der beiden Schwerpunktebeschäftigen.

Ein Schein kann mehrere der Kriterien erfüllen, z.B. zu einem Schwerpunkt gehören *und* Theorie abdecken.

Von den **vier benoteten Scheinen** muss/müssen

- 2 aus Hauptseminaren der Lateinamerikanistik am LAI sein (mindestens),
- 1 aus dem Bereich der Linguistik, Literatursoziologie, Literaturtheorie oder Methodologie sein,
- je 1 aus einem der beiden gewählten Schwerpunkte sein.

Die **Schwerpunkte** sind frei wählbar

Einer sollte regional sein (z.B. Brasilien, Cono Sur, Mexiko, Mittelamerika, Karibik, Andenraum), der andere thematisch (z.B. Stadtliteratur, Grenzräume, Gender, Intermedialität, Erinnerungskulturen, Repräsentation von Gewalt und Krieg, Lyrik)

Pro Schwerpunkt sollte also mindestens ein benoteter und ein unbenoteter Schein erworben werden.

Wichtiger als zwei perfekte Schwerpunkte zu entwickeln ist es am Ende des Hauptstudiums, *drei* Prüfungsthemen (plus im 1. HF ein Magisterarbeitsthema) gefunden zu haben. Diese Themen sollten in Gattung und/oder Epoche variieren.

Insgesamt brauchst du also:

4 benotete Scheine (diese müssen dem Prüfungsbüro für die Anmeldung der Abschlussprüfung vorgelegt werden)

- Schein zum regionalen Schwerpunkt
- Schein zum thematischen Schwerpunkt
- Schein aus dem Bereich der Linguistik, Literatursoziologie oder Methodologie
- frei wählbar

5 unbenotete Scheine

- Schein zum regionalen Schwerpunkt
- Schein zum thematischen Schwerpunkt
- Schein zur Literaturtheorie, Sprachwissenschaft, Literatursoziologie oder lit.wiss. Methodologie
- frei wählbar
- frei wählbar

Die restlichen 12 SWS, neben den 18 SWS Literaturwissenschaft, sind frei wählbar und können auch in sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen am LAI absolviert werden.

Sprachanforderung zum Abschluss des Hauptstudiums:

das mindestens passive Beherrschen einer zweiten lateinamerikanischen Sprache, d.h. entweder

- Brasilianisches Portugiesisch I für HispanoamerikanistInnen und
- Spanisch für BrasilianistInnen (6 SWS) oder
- eine indigene Sprache I + II

Achtung: Sprachkurse zählen nicht als SWS!